

[9273.] Leipzig, den 23. Februar 1884.

Illustrirte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 2121 enthält folgende

— **Abbildungen:** —

Violanta, Tochter des Palma Vecchio. Nach dem Gemälde von P. Bordone.

Gottfried Keller.

Die Ueberführung der Leiche der Prinzessin Georg von Sachsen aus dem prinzlichen Palais auf der Langestraße nach der Kapelle des Palais am Taschenberg in Dresden am 6. Februar abends 10 Uhr. Originalzeichnung von E. Zimmer.

Die Todtenfeier für die Prinzessin Georg von Sachsen in der katholischen Hofkirche zu Dresden am 9. Februar. Originalzeichnung von E. Zimmer.

Der Ursprung des Carneval. Nach einem Gemälde von G. V. Gatteri. [Zweiseitig.]

Der Aufstand im Sudan: Eine Vorhut der Truppen des Mahdi. Nach der Skizze eines englischen Offiziers.

Baker Pascha.

Charles G. Gordon.

Ein Seebecken des berliner Aquariums. Nach der Natur gezeichnet von R. Frieße.

Der gefährdete Amor. Marmorgruppe von Rudolf Schweiniß.

Kirschblattwespe.

Larven der Kirschblattwespe.

PolYTECHNISCHE Mitteilungen:

Doppelte Rothtreppe zur Rettung aus Feuersgefahr.

Elektrischer Bedapparat. 2 Figuren.

Patentirter Speiseteller mit benutzbarem Rand.

Moden:

Theaterrmantel mit Spitzenkapuze und Spizenmuff.

— **Abbildung:** —
 Vierteljährlicher Abonnementspreis 6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

— **Literarische Bekanntmachungen** finden durch die Illustrirte Zeitung die weiteste Verbreitung. Insertions-Preis für die Nonpar. Spaltzeile oder deren Raum 75 S. (67 S. baar).

— **Galvanos** von den in der Illustrirten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.
 Expedition der Illustrirten Zeitung.

Bienenzucht. — Neu.

[9274.]

G. Dathe's Lehrbuch der Bienenzucht.

IV. Auflage.

3 M.; elegant gebunden 4 M.

bitten fürs Lager zu verschreiben und allen Interessenten als das von den ersten Autoritäten anerkannte vorzüglichste Werk warm zu empfehlen. — Wir gewähren auf 12 ein Freixemplar.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co. in Bensheim.

Einundfünfzigster Jahrgang.

[9275.] Da es nach Verfügung der königlich preussischen Schulbehörde untersagt ist, ein fremdsprachliches Lexikon mit zur Schule und in die Prüfung zu bringen, in welchem der deutsch-fremdsprachliche Theil sich mitbefindet, so habe ich mich entschlossen, von dem kürzlich — unter Berücksichtigung der neuen Orthographie — in neuer Bearbeitung erschienenen

Wörterbuch	Dictionnaire
der französischen und deutschen Sprache.	français-allemand et allemand-français.
Von	Par
M. A. Thibaut.	M. A. Thibaut.

neben der bisherigen Ausgabe in einem Bande eine solche in zwei getrennten Bänden: französisch-deutsch und deutsch-französisch, zu veranstalten.

Hiernach ersuche ich, geneigtest davon Notiz nehmen zu wollen, dass der Thibaut von nun an bezogen werden kann:

- 1) wie bisher in einem Bande geh. 7 M.; in Leinen geb. 8 M.; in Hlbfz. geb. 8 M. 10 S.,
- 2) in zwei getrennten Bänden (erster Band: französisch-deutsch, und zweiter Band: deutsch-französisch) geh. 7 M.; in Leinen geb. 8 M. 50 S.

Ich bemerke indess ausdrücklich, dass einzelne Bände der letzteren Ausgabe apart nicht abgegeben werden. Die Bezugsbedingungen verbleiben die bisherigen.

Braunschweig, 15. Februar 1884.
 George Westermann.

[9276.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir, wo noch nicht geschehen, gef. verlangen zu wollen:

Eine Lebenswoche. Tagebuch aus den letzten Jahrzehnten der Geschichte

von **Richard Reinhard.**

Brosch. 2 M. 40 S. ord.; eleg. in Leinen geb. 3 M. 20 S. ord.

In Rechnung mit 25%, gegen baar 33 1/3 % und 13/12 Expl.

Der Verfasser, Herr Lic. theol. Pastor Reinhard gibt in Form eines Tagebuches die politische Culturgeschichte Preußens während der letzten 40 Jahre wieder. Er hat die Person eines Edelmannes erfunden, dessen Tagebuch einen Reflex seiner Erlebnisse im privaten und öffentlichen Leben geben soll; eines Mannes, der vom christlich-conservativen Standpunkte aus alle politischen Ereignisse, an denen unsere Zeit so reich gewesen ist, betrachtet.

Wir bitten freundlichst um gef. recht thätige Verwendung für dieses sehr absatzfähige Werkchen, welches namentlich beim Adel, der evangelischen Geistlichkeit, wie in Beamtenkreisen überhaupt willige Abnehmer finden wird.

Lesezirkel und Leihbibliotheken möchten wir noch besonders auf diese Publication hinweisen.

Halle a/S., 20. Februar 1884.
 C. A. Raemmerer & Co.

Neue Werke von Capt. R. C. Temple.

[9277.] **Panjab notes and queries.**

A monthly periodical, devoted to the systematic collection of authentic notes and scraps of information regarding the country and the people.

Edited by **Captain R. C. Temple.**

4^o. Geh. Subscriptionspreis pro Jahr 10 sh. Die erste Nummer erschien October 1883.

The Legends of the Panjáb.

By **Captain R. C. Temple.**

Nr. I—VI.
 8^o. 1—288 S. Geheftet.
 Preis 2 sh. à Heft.

Die Legenden werden genau so veröffentlicht, wie sie von den Lippen der wandernden Barden des Panjáb gesammelt worden sind und bilden somit apart von ihrem Werth für den Forscher der Sagenkunde einen wichtigen Beitrag zum Studium des heutigen Dialekts des Panjáb. Eine englische Uebersetzung ist jeder Erzählung beigelegt; die Legenden selbst sind mit Römischen Schriftzeichen gedruckt. Jeden Monat soll ein Heft erscheinen.

A dissertation of the Proper names of Panjábis,

with special reference to the **Proper names of villagers** in the **Eastern Panjáb.**

By **Captain R. C. Temple.**

8^o. VIII u. 228 S. Leinwandbd.
 Preis 6 sh.
 London. **Trübner & Co.**

[9278.] In **R. W. Krüger's Verlag** (R. W. Krüger's Erben) in Leipzig ist soeben erschienen:

Krüger, R. W., kleinere griechische Sprachlehre. Mit erklärenden Anmerkungen zu den Beispielen, einem kleinen Vocabularium und Register. 11. Auflage, besorgt von Dr. W. Böfel. 2 M. ord.

Auf den Wunsch mehrerer Schulmänner ist diese neue Auflage mit einem Register versehen. — Bei Bedarf bitten, zu verlangen.
 Leipzig, den 20. Februar 1884.

R. W. Krüger's Verlag.
 123